

Ersatz für:
RN 1940:2023-06-08

Lieferantendokumentation

Grundlagen und Anforderungen

Inhalt	Seite
1 Anwendungsbereich.....	2
2 Verweisungen.....	2
3 Begriffe und Definitionen	2
4 Allgemeine Festlegungen	2
5 Dateieigenschaften.....	3
6 Dokumentenformat.....	3

Änderungen

- 2025-11-27:
- Gegenüber RN 1940:2023-06-08 wurden folgende Änderungen vorgenommen:
- a) Ersatzteillisten aufgenommen
 - b) allgemeine Festlegungen präzisiert
 - c) Zusatzanforderungen für USA aufgenommen
 - d) redaktionelle Überarbeitung

Verantwortliche Abt.: EK	Erstellt von: A. Bunzel;C. Schwinge	Genehmigt von: siehe Lenkung	Techn. Referenz: A. Bunzel; C. Schwinge	Seite: 1 / 3
-----------------------------	--	---------------------------------	--	-----------------

1 Anwendungsbereich

Diese Werknorm gilt für Betriebsanleitungen sowie Ersatzteillisten von Lieferanten. Ziel ist es, die Weiterverarbeitung bzw. Einbindung bereitgestellter Dokumentationen zu ermöglichen, um rechtlichen Anforderungen sowie den Anforderungen unserer Kunden gerecht zu werden.

2 Verweisungen

Die folgenden Dokumente, die teilweise oder als Ganzes zitiert werden, sind für die Anwendung dieser Werknorm erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen). Für alle nicht in dieser Werknorm behandelten Inhalte sind die genannten Normen in ihrer jeweils gültigen Ausgabe anzuwenden.

DIN EN IEC/IEEE 82079-1 Erstellung von Nutzungsinformationen (Gebrauchsanleitungen) für Produkte - Teil 1: Grundsätze und allgemeine Anforderungen

DIN EN ISO 12100 Sicherheit von Maschinen - Allgemeine Gestaltungsgrundsätze - Risikobeurteilung und Risikominderung

DIN EN ISO 20607 Sicherheit von Maschinen - Betriebsanleitung - Allgemeine Gestaltungsgrundsätze

DIN 24420-1 Ersatzteillisten; Allgemeines

DIN 24420-2 Ersatzteillisten; Form und Aufbau des Textteiles

Sonderanforderung für USA:

ANSI Z535.6 American National Standard for Product Safety Information in Product Manuals, Instructions, and Other Collateral Materials

3 Begriffe und Definitionen

Es gelten die Begriffe und Definitionen nach DIN EN IEC/IEEE 82079-1.

4 Allgemeine Festlegungen

- Die zu liefernde Dokumentation muss eine Betriebsanleitung sowie eine Ersatzteilliste mit aussagekräftigen Grafiken umfassen. Die Betriebsanleitung muss den gesamten Lebenszyklus der gelieferten Komponente abbilden und damit u. a. Informationen zu Transport, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Außerbetriebnahme umfassen.
- Bei der Erstellung der Anleitungen für ein Teilsystem oder eine Komponente sind die Vorgaben der in Kapitel 2 genannten Normen zu berücksichtigen.
- Die aufgrund einer Risikobeurteilung (z. B. gem. DIN EN ISO 12100) aufgedeckten und bewerteten Risiken für zu liefernde Komponenten sind in der Betriebsanleitung zu beschreiben.
- Bei der Bestellung von Komponenten gilt:
 - Bei einer auftragsneutralen Sammelbestellung muss die Dokumentation bei einer Versionsänderung unaufgefordert auf Deutsch und Englisch (Britisch) zur Verfügung gestellt werden.
 - Bei einer auftragsorientierten Einzelbestellung muss die Dokumentation gemäß der bestellten Sprachversion (falls nicht gesondert angegeben mindestens Deutsch und Englisch (Britisch)) mit

Auslieferung der jeweiligen Komponente bereitgestellt werden.

Bei Komponenten, die konstruktionsbegleitend geliefert werden und die ggf. im Laufe des Projekts noch Änderungen unterliegen (z. B. bei Komponenten mit Software-Anteil) muss trotzdem eine Lieferung der Dokumentation mit Auslieferung bereitgestellt werden. Diese Dokumentation ist dann mit „as built“ auf der Titelseite zu kennzeichnen. Nach erfolgten Änderungen muss dann eine finale Version der Dokumentation bereitgestellt werden.

- Die Dokumentation ist, sofern in der Bestellung nicht anders vermerkt, in digitaler Form zu liefern. Die Lieferung kann per E-Mail (max. 15 MB) oder über einen FTP-Server erfolgen.
- Die Lieferung ist eindeutig mit folgenden Angaben zu kennzeichnen:
 - Lieferant
 - REINTJES Bestellnummer und Bestellposition
- Die Dokumentation bzw. der Hinweis auf den Download vom FTP-Server ist an die in der Bestellung angegebene E-Mail-Adresse zu senden.
- Mit der Zusendung der Dokumentation erteilt der Lieferant sein Einverständnis dafür, dass seine Dokumentation ganz oder auszugsweise in die betriebstechnische Dokumentation des Komplettsystems mit eingebunden werden darf.
- REINTJES ist zu informieren, wenn wesentliche Erkenntnisse nach Lieferung des Produkts gewonnen werden, die eine sichere Nutzung beeinflussen können.
- Zusätzliche Anforderungen für Komponenten, die von REINTJES in die USA geliefert werden:
 - Diese Komponenten werden in der Bestellung durch die Sprachversion „US-Englisch“ gekennzeichnet.
 - Diese Anforderung umfasst nicht nur die Sprachversion, sondern auch den Aufbau der Warnhinweise, die gemäß ANSI Z535.6 erstellt sein müssen.
 - Die US-englische Sprachversion muss von US-englischen Muttersprachlern angefertigt sein.

5 Dateieigenschaften

- Für jede bestellte Sprache ist eine unverschlüsselte, ungeschützte, singuläre PDF-Datei (kein 'PDF-Paket' und auch keine verlinkten PDFs), vorzugsweise im Format PDF/A, zu liefern.
- Sofern in der Bestellung gefordert, sind zusätzliche Listen, Deckblätter, Erklärungen etc. im Excel- bzw. Word-Format zu liefern. Andere Dateiformate sind mit REINTJES abzustimmen.
- Die PDF-Datei muss eine Lesezeichenstruktur enthalten, welche in Umfang und Aufbau dem Inhaltsverzeichnis entspricht.

6 Dokumentenformat

- Alle verwendeten Schriften sind in das PDF einzubetten.
- DIN A5-Dokumente sind zulässig, falls auf DIN A4 druckbar. Gemischte Formate DIN A4 und DIN A3 sind möglich; größere Formate sind unzulässig.
- Ein farbiges PDF muss im Graustufen-Druck lesbar sein, d. h. ausreichend Kontrast aufweisen.